

# Spitze Hanna

Diese Spitze ist stumpf und sehr bequem – sie ist für Socken und für Handschuhe gleichermaßen gut geeignet.



Zuerst strickt man eine normale Bandspitze oder auch eine Sternchenspitze, bis nur noch 16 Maschen auf den Nadeln sind. Der Rundenanfang muss seitlich liegen.



Jetzt muss die Socke gewendet werden. Das geht am besten, wenn man den Anschlagfaden zu Hilfe nimmt: Der Faden wird durch das Nadelspiel hindurch und dann der Rest nachgezogen.



Nun werden die Maschen auf 2 Nadeln verteilt, weil das bequemer ist. Jetzt wird die erste Masche der vorderen Nadel mit der ersten Masche der hinteren Nadel zusammengestrickt.



Jetzt strickt man die nächsten beiden Maschen zusammen und zieht die erste Masche darüber. So fährt man fort, bis alle Maschen verbraucht sind. Durch die letzte Masche zieht man dann den Faden und vernäht ihn.

Zieht man die Socke auf rechts, sieht das dann so aus:



Für Kindersocken kann man anstelle der 16 Maschen 12 nehmen, das passt besser.

---

## Holländische Ferse



Beispiel Socke mit 60 Maschen

- zunächst wird natürlich der Schaft gestrickt.
- nun legt man die Hälfte der Maschen, also hier 30, still. Mit den anderen 30 Maschen strickt man eine Fersenwand (verstärkt hält länger) über 28 Reihen, die

- erste Reihe ist eine zurückgehende, also linke Maschen.
- Nun strickt man rechts bis zur Mitte, dann 2 M rechts, 2 M re zusammen , 1 M re und dann wenden
  - nun wird die RM abgehoben, 6 M li gestrickt, 2 li zusammen , 1 li und wenden
  - nun RN abheben, 7 M re, 2 re zusammen, 1 re und wenden
  - so weiterverfahren, bis alle Maschen der Fersenwand aufgebraucht sind
  - nun werden die RM der Fersenwand beidseitig aufgenommen und man strickt in Runden weiter ( mit den stillgelegten Maschen natürlich auch ).
  - Für den Spickel werden in jeder 2. R wie üblich M abgenommen, bis die ursprüngliche oder sonst gewünschte Maschenzahl für den Fuß erreicht ist.



---

## Baby-Wurm

Niedliche Mütze für modebewusste Babys



**Größe:** passend bis ca 42 cm Kopfumfang

**Material:**

- Sockenwolle 4fach
- Nadelspiel 2,5 – 3,5 mm, es sollte eher locker gestrickt werden

**Anleitung:**

- 66 M locker anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen, zur Runde schließen
- 10 R re stricken
- 1 R li
- 10 R re
- jetzt die Ösen der Anschlagskante auf ein weiteres Nadelspiel nehmen und mit den Maschen auf dem ersten Nadelspiel zusammen abstricken
- das ist eine ziemlich fummelige Angelegenheit, deswegen sehr locker anschlagen und mit einem dünneren Spiel die Ösen aufheben, dann geht es viel besser. Wahlweise kann man die Anschlagskante auch später nach innen umschlagen und locker annähen
- in der nächsten Runde 11 M gleichmäßig verteilt zunehmen, am besten aus dem Querfaden
- nun im Wechsel 5 R li und 5 R re stricken, insgesamt 5 rechte und 5 linke Blöcke ( je 5 R )

- ab dem 3. re-Block mit den Abnahmen beginnen, damit Baby nicht so einen dicken Mützenabschluß unter dem Köpfchen hat und die Mütze sanft zuläuft dafür in der 2. R jeweils die 6.+7. M zusammenstricken , 11 mal => 66 M
  - im 3. li – Block jeweils die 5. + 6. M zus., 11mal => 55 M
  - im 4. re – Block jeweils die 4. + 5. M zus. , 11 mal => 44 M
  - im 4. li – Block die jeweils die 3. + 4. M zus , 11 mal => 33 M
  - jetzt noch einen re – Block ohne Abnahmen
  - dann 2 R re
  - in der folgenden re -R jeweils 1 re 2 re zus
  - die verbliebenen M zusammenziehen, Fäden vernähen
- 

# Osterhase

## Material:

Ich habe Shetlandwolle von Schewe genommen, weil ich grad reichlich davon zur Verfügung habe.

In schönem warmen Muskatbraun LL 68m / 50g, 40g etwa Nadelspiel 6mm, etwas weiße Wolle, 2 Glasaugen, ein Rest schwarz, Schleifenband sowie Polywatte oder Wolle



## Ausführung

für den **Körper** habe ich 8 M angeschlagen und in Runden gestrickt. Zunächst in jeder Runde pro Nadel 1 M aus dem Querfaden zunehmen, bis ich auf jeder Nadel 10 M habe, insgesamt also 40 M. Dann 8 R ohne Zunahmen. Jetzt in jeder 2. R pro Nadel 2 M zusammenstricken, bis nur noch 5 M auf jeder Nadel liegen. 2 R ohne Zu- oder Abnahmen. Jetzt eine Kappchenferse stricken über die Hälfte der vorhandenen Maschen. Den Körper mit Polyesterwatte oder Wolle füllen.

Jetzt den Kopf fertigstellen. Dazu aus den Seitenrändern der Ferse so viele M aufnehmen, wie RM vorhanden sind. 2 R stricken. In der nächsten R auf jder N 2 M zusammenstricken . 2 R stricken. 6 R stricken, Kopf füllen, dann in jeder 2. R je Nadel 2 M zusammenstricken. Solange wdh. bis pro N nur noch 3 M vorhanden sind. fertig füllen, die verbliebenen M zusammenziehen. Faden vernähen. 2 Glasaugen annähen, Gesicht aufsticken.

## Ohren

4 M anschlagen, glatt rechts 15 cm stricken, längs doppeltlegen, Seiten zusammennähen. Ohren annähen

## Schwanz

6 M in weiß anschlagen. Glatt rechts stricken, an jeder Seite

aus der RM eine zweite M herausstricken, so lange , bis ca 15 M auf der Nadel liegen. 4 R gerade hoch stricken, dann in den nächsten R an jeder Seite je 2 M zusammenstricken, bis nur noch 6 M vorhanden sind. Den Faden großzügig abschneiden. Mit einer Stopfnadel den Faden durch die Kanten und die verbliebenen M ziehen und etwas zusammenziehen, mit etwas Füllwatte ausstopfen, fest zusammenziehen und die Blume annähen.

### **Abschlußarbeiten:**

Jetzt nur noch ein Schleifenband um den Hals, ein Ohr leicht umknicken und schon ist der Osterhase fertig.

Dieser hier ist insgesamt 23 cm groß.



Viel Spaß beim Nacharbeiten ...

---

# Kindle-Hülle

etwas Kreatives für die Leser/innen unter uns ...

**Material:** ca 70g Filzwolle 50m/50g, Nadelspiel 7mm, 1 Knebelknopf

### **Ausführung:**

50 M anschlagen und in Runden mit 7er Nadeln 22cm hochstricken

3 R 1re-1li stricken, die Hälfte der Maschen abketten mit den verbliebenen Maschen die Klappe wie folgt arbeiten :

4 R glatt rechts, re und li die äußeren 3 M kraus re jetzt in jeder R die 4. und 5. M zusammenstricken ( also jeweils die beiden M hinter den krausrechten) solange fortfahren bis noch 9 M auf der Nadel sind. Diese abketten, mit dem Faden 2 - 3 mal von einer Ecke zur andern den



Fäden spannen und etwas anziehen, nun diese Fäden mit Knopflochstich umnähen, so entsteht ein schönes ovales Knopfloch.

Die Bodennaht schließen

Ab in die Waschmaschine bei mindestens 40°  
in feuchtem Zustand in die gewünschte Form ziehen, evtl., ein Brettchen einschieben.

nach dem trocknen Knopf annähen und Freude bereiten

Größe vorm Filzen 18 x 24 cm

nach dem Filzen 12 x 17 cm



# kleiner Igel

kleiner Igel aus Brazilia und Regia 6fach

ist ca 17 cm lang und sieht nur so stachelig aus... in Wirklichkeit ist er ganz harmlos und schmuselig.

Gemacht ist er ganz einfach nach diesem Rezept von mir :

man braucht

ca 20g Brazilia o. ä.

einen kleinen Rest 6fach Garn

Füllwatte

2 Glasaugen oder kleine Knöpfe

9 M aus Brazilia anschlagen, auf 3 Nadeln verteilen

in Runden glatt rechts stricken, dabei 17 mal pro Nadel eine Masche aus dem Querfaden aufnehmen, es sind nun also 60 M vorhanden

10 Runden ohne Zunahmen stricken

dann in jeder Runde pro Nadel 2 M zusammenstricken , bis pro Nadel noch 9 M vorhanden sind

Körper mit Polywatte oder Wolle ausstopfen

dann Garnwechsel, 2 R ohne Abnahmen anschließend jede 3.R je 2 M pro Nadel zusammenstricken, bis noch pro Nadel 2 M vorhanden sind, ausstopfen und die letzten Maschen zusammenziehen.

kleine Glasaugen ( ca 4 mm ) annähen

---

# Weihnachtswuschel – The Grinch

*Kurz vor Xmas ereilte mich der Wunsch nach einem werdergrünen Weihnachtswuschel ...*

*was auch immer das sein mag und ich hab versucht, diesen Wunsch zu erfüllen.*

*Ich hab also werdergrünes Wuschelgarn rausgesucht und Nadeln*

*und mich inspirierte der Grinch*

Länge ohne Glocke ca 32 cm, Durchmesser ca 12 cm

## **Material**

- ca 25 g Schachenmayr Rosato, hier in grün
- Rest Rosato in weiß
- Rest rote Wolle 6fach für die Nütze
- 2 Augen 15 mm, evtl. zum Annähen
- 1 Glocke ca 4 cm groß
- Füllwatte
- Nadelspiel 4mm

## **Anleitung**

- 8 M anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen  
dann fortlaufend in Runden rechts stricken  
in jeder Runde pro Nadel 1 M aus dem Querfaden  
verschränkt zunehmen, bis auf jeder Nadel 15 M sind, also  
insgesamt 60 M  
dann 12 R glatt rechts ohne Zunahmen stricken  
danach 7 Mal in jeder 2. Runde pro Nadel 2 M  
zusammenstricken, bis noch 8M pro Nadel vorhanden sind ,  
also insgesamt 32
- jetzt mit dem weißen Garn weiterarbeiten, in der 1.  
weißen R pro Nadel je 1 M aus dem Querfaden zunehmen ( =  
36 M ) und 6 Runden links stricken
- zwischenzeitlich den Kopf mit Füllwatte weich  
ausstopfen, bis zum Mützenrand  
dem Mund aufsticken und die Augen annähen
- dann Farbwechsel zu rot und wieder rechts stricken
- 2 R mit 36 M
- in der folgenden R jeweils die letzten beiden M der  
Nadeln zusammenstricken
- dann pro Nadel je 2 M zusammenstricken und zwar
- 3 Mal jede 5. R
- 4 Mal jede 8. R
- die letzten 4 M noch über einige R weiterstricken, bis  
der Mützenzipfel lang genug ist, dann zusammenziehen und  
mit dem Fadenende die Glocke annähen



ich hab dann noch, damit der Mützenrand nicht so langzieht,  
mit einem weißen Faden die Ober- und Unterkante des weißen  
Streifens zusammengenäht, so das ein Wulst entsteht, unter  
diesem Wulst habe ich dann noch mit einem Faden grüner Rosato  
den Kopf ein wenig zusammengerafft, so dass der Kopf und die  
Mütze ein wenig mehr Stabilität bekommen.

Dies Wuschel in kleiner , mit zB nur 40 M, dürfte auch ein netter Tannenbaumschmuck für Strickersleute sein ... man gönnt sich ja sonst nichts

---

# Rabe Nimmermehr – SCHLÜSSELANHÄNGERVÖGELCHEN

Rest schwarze Sockenwolle 4fädig, ein klein wenig gelbe Sockenwolle

2 Glasaugen 3mm

etwas Füllwatte

Nadelspiel 2,5 mm

Stopfnadel

ein kleiner Karabiner ode Schlüsselring

## Körper mit Kopf

- 16 M anschlagen, auf 3 Nadeln verteilen, zur Runde schließen in Runden rechts stricken
- 1. R aus jeder angeschlagenen M 2 M herausstricken = 32 M
- dann 15 R ohne Zunahmen ( Körper )
- in der nächsten R jeweils 2 M zusammenstricken = 16 M
- 2 R mit 16 M stricken ( Hals )
- dann wieder aus jeder M 2 M herausstricken = 32 M
- 12 R stricken
- dann wieder je 2 M zusammenstricken = 16 M
- und nochmal = 8M, diese zusammenziehen, Faden vernähen. ( Kopf )

Körper mit Füllwatte ausstopfen, mit dem Anschlagsfaden die

Ösen der 1. R aufnehmen, zusammenziehen, Faden vernähen.  
Um den Hals 3 – 4 Mal einen Faden fest umzuwickeln und vernähen

**Schnabel** 10 M anschlagen, auf 3 Nadeln verteilen,  
8R stricken, dann jeweils 2 M zusammenstricken = 5 M, diese zusammenziehen, Faden vernähen Schnabel rund an den Kopf nähen sowie die Glasaugen annähen

**Flügel** – 2 mal stricken, damit der Rabe nicht flügelahm ist ...

- 4 M anschlagen, in Reihen hin und her glatt rechts stricken
- in der 1. R aus jeder angeschlagenen M 2 Maschen herausstricken = 8 M
- 9 R glatt re
- dann jeweils 2 M re zusammenstricken, 1 Umschlag, 3 mal ( Mausezähnchen )
- dann wieder 9 R glatt re
- dann je 2 M zusammenstricken = 4 M abketten

Am Ende – zusammenlegen, die Außenkantenüberwendlings zusammennähen, die Flügel seidl. etwas nach hinten an den Körper nähen

## **Schwanz**

- 4 M anschlagen, in R glatt rechts hin und her
- in der 1. R aus jeder angeschlagenen M 2 Maschen herausstricken = 8 M
- 16 R glatt rechts
- dann wieder je 2 M zusammenstricken = 4 M abketten

Schwanz doppelt legen, die Seitenränder zusammennähen, die untere Kante etwas rafften und mit dem Faden unten an den Körper nähen, dass er etwas schräg nach oben steht

## **Füße 2 mal, wie bei den Flügeln**

- 3 M anschlagen
- in R glatt rechts hin und her
- in der 1. R aus jeder angeschlagenen M 2 Maschen herausstricken = 6 M
- 4 r glatt rechts, dann wie bei den Flügel die Mausezähnchen arbeiten, 24 R glatt rechts, dann je 2 M zusammenstricken = 3 M abketten

doppelt legen, die Seitenränder zusammennähen und die Füße unterm Bauch annähen

*Der Abschluß – den Karabiner bzw. Schlüsselring oben am Kopf annähen*

---

# **Mütze Rügen**

*Mütze Rügen – an einem Wochenende gestrickt so nebenbei beim Erkunden der Insel*



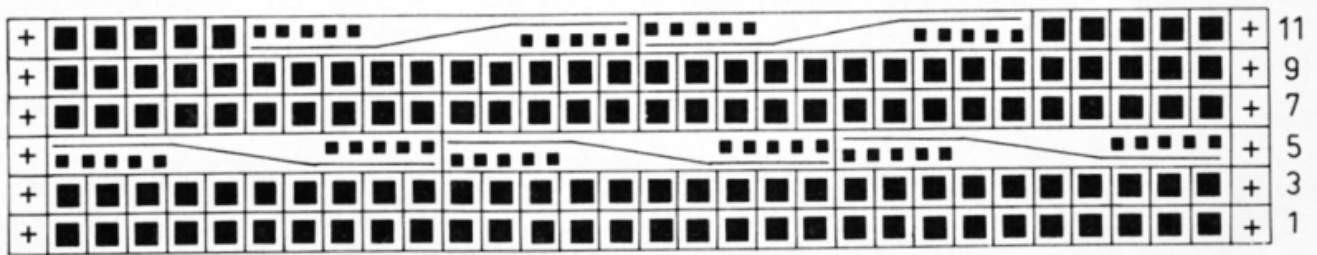
**Größe:** Kopfweite ca 56 cm


### **Material**


- 65g 6fach Sockenwolle
- Nadel 4 mm
- eine Hilfsnadel

**Strickschrift für das Zopfmuster**






 = 10 M. nach links verkreuzen:  
 5 M. auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen,  
 die folgenden 5 M. rechts str., dann die 5 M.  
 der Hilfsnadel rechts str.


 = 10 M. nach rechts verkreuzen:  
 5 M. auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, die  
 folgenden 5 M. rechts str., dann die 5 M. der  
 Hilfsnadel rechts str.

## Anleitung:

Zuerst den Flechtrand stricken, dazu 40 M anschlagen und in Reihen hin und her stricken

- 1. R RM , 2 M re 2 M li, 30 M re, 2 M li, 3 M re
- 2. R RM , 2 M li, 2 M re, 30 M li, 2 M re, 3M li, also wie sie erscheinen
- 3. R wie 1,.
- 4. R wie 2.
- \*\*5. R RM , 2 M, re 2 M li, \*5 M auf die Hilfsnadel nehmen und vor die Arbeit legen, 5 M re , dann die 5 M von der Hilfsnadel re stricken, ab \* 2 Mal wdh, 2 M li, 3 M re
- 6. R wie 2.R
- R 1 und 2 2 mal wdh

- 11. R RM , 2 M re, 2 M li, 5 M re, #5 M auf die Hilfsnadel nehmen und hinter die Arbeit legen, 5 M re , dann die 5 M von der Hilfsnadel stricken, ab # einmal wdh, 5 M re, 2 M li, 3 M re
- 12. R wie 2. R
- R 1 und 2 noch 2 mal wdh

ab \*\* bis zur gewünschten Länge ( hier 14 mal ) wiederholen

- die Enden des Flechtbandes zusammennähen
- aus den RM einer Seite 85 M aufnehmen und 15 Runden glatt rechts
- weiterstricken ( ich hab 2 60cm – Rundnadeln verwendet ),
- in 5 gleichmäßige Abschnitte aufteilen, also alle 17 M einen
- Maschenmarkierer setzen oder auf 5 Sockennadeln verteilen

*jetzt mit den Abnahmen beginnen:*

- 1. \*\*\*15 M re, die 16. + 17 M verschränkt zusammenstricken, ab \*\*\* noch 4 Mal wdh nächste Runde OHNE Abnahmen
- 3. \*\* 14 M re, die 15. und 16. m verschränkt zusammenstricken, 4 Mal wdh \*\* nächste Runde wieder ohne Abnahmen
- so weiterverfahren, also in jeder 2. Runde die beiden M vor dem
- Maschenmarkierer zusammenstricken , es entsteht eine 5teilige Abnahmespitze
- wenn die Abschnitte nur noch etwa 10 M breit sind, auf
- ein Nadelspiel mit 6 Nadeln wechseln

- wenn sich auf jeder Nadel nur noch 6 M befinden, in jeder Runde abnehmen, bis noch 3 M pro Nadel übrig sind diese zusammenziehen
- 

## Zweifarbige Socken

oder:

Socke hin-und hergestrickt – eine Anleitung,  
wie man besonders witzige Socken stricken kann,  
auch geeignet für Leute, die nicht mit einem Nadelspiel  
klarkommen ;o)



Am besten nimmt man für diese Socken 2 verschiedenfarbige Garne oder auch eine musternde und eine uni oder sowas.

Es wird hinten oben am Bund begonnen, dann runter über die Ferse und Spitze und dann wieder hoch bis zum Bund gestrickt.

Und das geht so :

man schlägt die Hälfte der Maschen an, die für eine rundgestrickte Socke erforderlich sind, hier zB 30 Maschen, und strickt ein paar Reihen im Bundmuster, solange, wie das Bündchen eben werden soll.

Bitte darauf achten, dass die Randmaschen schön sauber aussehen und keine Knötchen bilden. Das erleichtert das Stricken der Socke auf dem Rückweg ganz ungemein !

Nun folgt die hintere Hälfte des Schaftes in gewünschter Länge, mit oder ohne Muster ganz nach Belieben.

Nun strickt man einfach eine Jojoferse (die mit den verkürzten Reihen) und anschließend die Fußsohle bis zur erforderlichen Länge. Der kleine Zeh sollte es schön warm haben !

Für die Sockenspitze wird jetzt einfach eine zweite Jojoferse gestricknadelt .

Nun kommt der etwas schwierigere Teil :

der Rückweg nach oben, den man sehr nett in einer Kontrastfarbe stricken kann

dabei wird wieder hin und her gestrickt und das Vorderteil mit der Rückseite verbunden , ähnlich wie beim Schulzen:

Hinreihe (rechte M) : die 1. und 2. M abheben, die 3. M stricken und die 2. M über die gestrickte ziehen. Am Ende der Reihe die vorletzten beiden M zusammenstricken, die letzte stricken und aus der Randmasche der Rückwand an eben dieser Stelle eine neue Masche herausstricken.

Rückreihe (linke M) : die 1. M abheben, bis zum Ende stricken und aus der Randmasche der Rückseite eine neue Masche herausstricken.

diese beiden Reihen werden solange wiederholt, bis die Socke bis zum Bund der Rückteils geht. Die letzten Reihen natürlich wieder im Bundmuster stricken ! Die letzte Reihe locker abketten.

Fäden vernähen und fertig.

es lassen sich auf diese Art sehr witzige Socken stricken mit Bildern und Muster jeder Art und selbst erfahrene Sockenstricker/innen staunen immer wieder



---

# Rüdiger, die Ratte – der Mann für Rita, die Ratte

Rüdiger die Ratte,  
ca 23 cm groß ohne Schwanz

## Material

Schachenmayr Schafwolle, 100g/100m, oder 8fach Sockenwolle  
Nadelspiel 4mm  
2 Glasaugen 4mm,  
Füllwatte,  
Reste Garn in schwarz

- Für Rüdigers *Körper* schlägt man 6 M an und verteilt diese auf 3 Nadeln, zur Runde schließen, glatt rechts stricken.
- 10 mal in jeder Runde 3 M aus dem Querfaden zunehmen ( pro Nadel 1) = 36 M
- anschließend 3 mal in jeder 2. Runde pro Nadel 1 zunehmen = 45M
- dann 10 R ohne Zunahmen stricken
- nun für den Kopf folgendermaßen abnehmen  
3 mal in jeder 2. R pro Nadel 2 M zusammenstricken = 36 M  
5 mal in jeder 3 R pro Nadel 2 M zusammenstricken = 21 M  
für die Kopfform in der folgenden R auf der 1. und 2. Nadel aus dem Querfaden 2 M zunehmen = 23 M
- 3 R ohne Zu- oder Abnahmen stricken
- Nun den Körper mit Füllwatte ausstopfen
  
- Für die *Schnauze* in 1 R je 2 M der 1. und zweiten Nadel zusammenstricken = 21 M und dann in jeder 3. R pro Nadel 2 M zusammenstricken, bis noch 2 M pro Nadel vorhanden sind,
- die Schnauze ausstopfen,

- die letzten 6 M zusammenziehen, Faden vernähen arbeiten
- 6 M anschlagen , in Reihen hin und her glatt rechts stricken
- 2 mal in der Hinreihe jeweils am Anfang und Ende der Reihe ! M aus dem Querfaden aufnehmen = 10 M
- 6 Reihen hin und her stricken
- 2 x die 2. + 3 .M und die 8. + 9. M in der Hinreihe re zusammenstricken
- die restlichen 6 M abketten, Faden vernähen



*chwanz* – aus der Wolle eine 4fach-Kordel drehen oder ein I – cord stricken, ca 15 cm

### *Ausarbeitung*

- Schwanz annähen
- für Barthaare 4 Fäden schwarzes Garn einziehen und festnähen, Augen aufnähen oder sticken
- Ohren annähen
- die Füllwatte so verteilen, dass die Unterseite des Körpers flach ist



arbeitet man Rita und Rüdiger, hat man ein schönes Spielpaar...

---

# Rote Zöpfemütze

eine warme witzige Mütze gegen kalte Ohren und für Mädels,  
die gern Zöpfe hätten (Kopfweite ca 55-58 cm)

eine warme witzige Mütze gegen kalte Ohren und für Mädels,  
die gern Zöpfe hätten

Kopfweite ca 55-58 cm

für diese Mütze braucht man

ca 100g dickes GARN, hier zB Lana Grossa Basics Quick , LL  
125m/50g, 50% Schurwolle, 50% Polyacryl

Stricknadeln 4,5mm

ein Nadelspiel 4,5 mm

Häkelnadel

Anschlag 90 M , , ca 5cm mit den langen Nadeln hin und her in  
kraus rechts stricken.

Dann die M aufs Nadelspiel nehmen und zur Runde schließen,  
ca 10 cm glatt rechts weiterstricken.

Jetzt kommt eine Strernspitze : dazu an 9 Stellen  
gleichmäßig verteilt jeweils 2 M zusammenstricken, dann einen  
R ohne Abnahme, dies insgesamt 6 Mal machen. Dann 2 R ohne  
Abnahme, eine R mit, wieder 2 ohne und 1 mit und nochmal, also  
insgesamt 3 Mal. Dann mit den letzten noch vorhandenen M 6  
Runden einen kleinen Zipfel stricken.

An die Spitze eine Quaste nähen.

die krause Kante zusammennähen (hintere Mitte) .

72 ca. 80 cm lange Fäden zuschneiden und jeweils 3 Stück, 12 Mal nebeneinander in den Mützenrand wie Fransen einhängen, an der gegenüberliegenden Seite genauso. Aus diesen Fransen nun dicke Zöpfe flechten und unten abbinden



---

# Rita, die Maus

## Rita, die Maus

ca 11 cm ohne Schwanz

### Material

graue Wolle, LL 125m/ 50g

Nadelspiel 2,75 oder 3 mm

Füllwatte

schwarze Garnreste

Glasaugen 2mm

### Körper

- 6 M anschlagen, auf 3 Nadeln verteilen, zur Runde schließen
- in Runden glatt rechts stricken
- 8 x in jeder R pro Nadel 1 M aus dem Querfaden zunehmen = 30M
- dann 2 x in jeder 2. R pro N 1 m zunehmen = 36 M
- 8 R ohne Zunahmen stricken
- 2 x in jeder 2. R pro N je 2 M zusammenstricken = 30 M
- 1 R rechte M
- 1 x pro Nadel je 2 M zusammenstricken = 27 M



- für die *Kopfform* 1 R auf N 1 und 2 je 1 M zunehmen = 29 M
- 1 R glatt rechts
- Körper mit Füllwatte ausstopfen
- nun für die *Schnauze* folgende Abnahmen
- 1 R Nadeln 1 und 2 je 2 M zusammenstricken = 27 M
- dann in jeder 2. R pro Nadel je 2 M zusammenstricken, bis noch insgesamt 6 M vorhanden sind
- dabei den Kopf fortwährend mit Füllwatte ausstopfen
- die letzten 6 M zusammenziehen, Faden vernähen

*Ohr* 2 x arbeiten

- 3 M anschlagen, in Reihen glatt rechts stricken in der 2. und 3. R am Anfang und Ende je 1 M zunehmen = 7 M
- 4 R glatt rechts stricken 2x in der Hinreihe jeweils die ersten und letzten beiden M zusammenstricken = 3 M
- diese 3 M abketten, Faden vernähen

*Schwanz*

aus der Wolle eine 4fach-Kordel drehen oder ein I - cord stricken, ca 10 cm

### **Ausarbeitung**

- Schwanz annähen
- für Barthaare 4 Fäden schwarzes Garn einziehen und festnähen, Augen aufnähen oder sticken
- Ohren annähen
- die Füllwatte so verteilen, dass die Unterseite des Körpers flach ist



Rita mit Kind ...

---

# Mini – Schaf – eine Idee für den Schlüsselanhänger

Mini the Sheep ist vom Scheitel bis zur Sohle 11 cm groß – klein, aus einem Rest Softy und Kräuterbeet – Wollmeisen Armen und Beinen.

die Augen sind 2 mm Glasaugen und Mini hat einen Schlüsselring am Kopf.

## Material :

Rest Regia Softy o.ä., etwas Sockenwolle, Füllwatte und Augen oder schwarzes Stickgarn

mit Nadelspiel 3mm 8 M anschlagen, aus 4 Nadeln verteilen und zur Runde schließen,  
in Runden glatt rechts stricken.

Dann am Anfang jeder Nadel aus dem Querfaden eine Maschen aufnehmen, das so oft machen, bis auf jeder Nadel 8 Maschen sind, also insgesamt 32 Maschen,

jetzt 5 R rechts ohne Zunahmen

dann 4 mal in jeder 2. R jeweils 2 M pro Nadel zusammenstricken = 16 M

eine Runde glatt rechts, dann eine Käppchenferse über 2 Nadeln arbeiten.

Nun aus den Seiten der Fersenwand jeweils 4 M aufnehmen, anschließend noch 2 R mit der Softy stricken und dabei so viele M abnehmen, bis noch 16 M verbleiben.

Den Körper mit Füllwatte ausstopfen.

Nun die Schnauze stricken : 8 R mit Sockengarn passend zur Fellfarbe, ausstopfen.

nun 2 mal in jeder 2. R 2 M zusammenstricken, die restlichen 4 Maschen zusammenziehen

Augen annähen oder aufsticken, Nase und Mund aufsticken

für die Ohren 4 M anschlagen und kraus rechts 8 R stricken, dann 2 mal 2 m zusammenstricken, die Ohren annähen

für die Arme und Beine I-cords stricken, für die Arme mit 6 M und 4 cm, , für die Beine mit 8 M und ca 5 cm. am Ende dann jeweils noch 5-6 R mit Softy, Spitze zusammenziehen, annähen evtl. am Kopf zwischen den Ohren ein Kettchen mit Schlüsselring oder eine Kordel annähen

Mini hat auch noch eine Kordel als Zierde um den Hals.

Dies kleine Schaf ist ein nettes Mitbringsel für liebe Leute, aber als Kinderspielzeug wohl nicht unbedingt zu empfehlen